

Funfzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 11^{ten} Februar 1830.

Erster Theil.

Ouverture zu der Oper: „die Flibustier“, von Lobe. (neu.)

Scene und Arie, von Rossini, gesungen von Madame Fran-
chetti - Walzel.

Ma forse, oime! Lindoro avrà perduto
Questo dell' amor mio pegno adorato.
Troppo il poter d'un vivo amor ei sente,
E me lo dice il cor: egli è innocente.

S'egli è ver, che in tal momento
Dei scordarti, oh Dio! di me,
Il rimorso, il pentimento
Mi ritorni la tua fè.

Se innocente è il caro bene,
Qual maggior felicità?
Più non sento le mie pene,
Di più il cor bramar non sa.

L'innocenza di Lindoro,
Deh, mi svela, amor pietoso,
Per te l'alma avrà riposo,
Per te il cor giubilerà.

Ah, se riede il caro bene,
Qual maggior felicità?

Concertino für die Bass-Posaune, von Meyer, vorgetragen
von Herrn Queiser.

Miss II G 34. 18.

Duett, aus Jessonda von Spöhr, gesung, von Mad. Franchetti-
Walzel, und Herrn Schreiber.

Nadori. Was seh' ich? Unter Blumen wandelt etc, etc.

Hymne, von Mozart.

Brass-Solo.

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben,
Die Säulen des Himmels selbst wanken und beben,
Ob Aufruhr der Völker den Untergang droht,
Macht uns nicht muthlos Schrecken, noch Tod.

Chor. Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben:

Wir flehen, Erhalter, zu dir!
Da wirst uns dem Unglück zum Raube nicht geben!
Der Mächt'ge bist du; und Staub sind wir!

Ach, gewähre, Gott der Treue,
Deinem Volke jederzeit,
Dass es deiner sich erfreue,
Frieden, Heil, einst Seligkeit!

Zweiter Theil.

Symphonie, von Beethoven. (No. 7. Adur.)

Nachricht. Das 16^{te} Abonnem.-Concert ist Donnerstag den 18. Februar 1830.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT 1997/2002